

1937
1962
2012

Bugenhagen - Aktuell

Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde

Februar 2013



Inhalt

Das geistliche Wort	2
Weltgebetstag	3
Veranstaltungen ..	4-5
Gottesdienste	6
Termine	7
Freud und Leid	7
Fragebogen	nach 8
Veranstaltungen ..	8-9
Wir sind für Sie da	10

2 Das geistliche Wort

Licht und Finsternis

Liebe Leserin, lieber Leser,

vieles nehmen wir über unsere Augen wahr: natürlich was wir sehen. Da sind die vielfältigen Eindrücke in der Nähe mit Blättern und Insekten bis hin zur Ferne mit Wolkentürmen – und so vielem dazwischen! Dank unserer Augen können wir in einem fahrenden Zug Zeitung lesen – und uns im nächsten Augenblick der Landschaft draußen zuwenden.

An einem hellen und klaren Tag können wir eine unglaubliche Fülle von Farben wahrnehmen! Andererseits lehrt uns die Erfahrung: nachts sind alle Katzen grau. Erst durch Licht können wir unterscheiden: Farben und auch Formen, Gegenstände. Und doch können wir gerade in der Nacht Sternbilder am Himmel entdecken – und selbst in ferne Galaxien sehen.

Wir nehmen nicht nur äußere Eindrücke wahr: wir zeigen uns auch selbst mit unserem Augenausdruck. Ob wir freundlich oder ärgerlich sind, verträumt oder müde – unsere Augen mit dem gesamten Gesichtsausdruck „verraten“ es. Damit sind wir bei dem Monatsspruch dieses Monats: Er handelt davon, wie sich das zeigt, was in uns ist. „Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei!“ (Lukas 11,35).

Ich staune, weil ich nicht nur beseelt, sondern auch belichtet bin! Von Beginn meines Lebens an habe ich Energie mitbekommen: als Lebenswillen, als Lebenskraft, auch als Lebensfreude. Licht ist seitdem in mir. Und das konnten und können andere sehen: als leuchtende Augen, als aufblitzende oder als heitere Augen. Wenn wir ein lebhaftes Gespräch führen und uns bereichernd austauschen – dann sind unsere Augen genauso lebendig dabei.

Aber es gibt auch das andere: Abgründe! Menschliches Leben wird nicht nur verschattet: durch etwas Neid, etwas Geiz, die alltägliche Lebensgier. Es gibt auch Finsternisse: Zerstörungen, Hass bis hin zu Gewalttätigkeiten und darüber hinaus. Andere sollen nicht mehr da sein. Oder man selbst erträgt das Leben überhaupt nicht mehr. Nein! „Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.“ Das Licht, das der Schöpfer mir mitgegeben hat, der Glaube, der in mir entzündet worden ist, soll von mir bewahrt werden: mit Geduld, mit Demut, in Hoffnung.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Februar

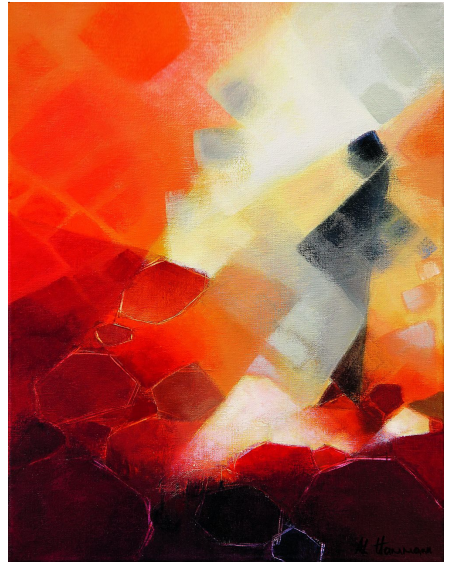
Ihr B. Pechmann

Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen

Zum Weltgebetstag aus Frankreich

La France – ein Land von rund 62 Mio. elegant gekleideten, freiheitsliebenden Lebenskünstlerinnen und -künstlern, die ihr „vie en rose“ bei Akkordeonmusik unterm Eiffelturm genießen. So weit das Klischee. Dass Frankreich allerdings sehr viel mehr ist als Paris, Haute Couture, Rotwein und Baguette, das wissen alle, die sich einmal näher mit Frankreich befasst haben. Gelegenheiten dazu bieten seit 1945 tausende von Städte-, Kirchen- und Schulpartnerschaften. Im Jahr 2013 kommt der Weltgebetstag (WGT) von Christinnen aus unserem Nachbarland, mit dem uns viel verbindet und wo es doch Neues zu entdecken gibt.

Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu sein? Diese Frage stellten sich 12 Französinen aus 6 christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum WGT 2013, überschrieben mit dem Bibelzitat „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35), fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? Der WGT 2013 liefert dazu biblische Impulse und Frauen teilen ihre guten und schwierigen Zuwanderungsgeschichten mit uns. In der Bibel, einem Buch der Migration, ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt



25, 40) Mutig konfrontiert uns dieser Weltgebetstag so auch mit den gesellschaftlichen Bedingungen in unserer „Festung Europa“, in der oft nicht gilt, wozu Jesus Christus aufruft: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“.

(aus: Deutsches WGT-Komitee eV.)

Im **Gemeindesaal der Bugenhagen-gemeinde** werden wir am **1. März** mit der ev. Südstadtgemeinde, der kath. St. Heinrich-Gemeinde und der ev.-freikirchl. Gemeinde am Döhrener Turm um **18.00 Uhr** Gottesdienst feiern und anschließend gemeinsam französische "Kleinigkeiten" essen.

Herzlich willkommen!

4 Veranstaltungen

Die Kleinstadthexen

Am **3. und 4. März** öffnet sich der Vorhang im Theater unterm Turm für „Die Kleinstadthexen“

„Wo ist unser Kampfgeist geblieben? Wo unsere Ideale?“ Diese Frage stellt Vera van Ven sich und Ihren Freundinnen gut 20 Jahre nach dem Ende der gemeinsamen Schulzeit. Beim Wiedersehen im neu erworbenen Haus am Blocksberg erweisen sich die verschiedenen Lebensentwürfe der „mittelalterlichen“ Damen als nicht optimal umgesetzt. Doch gescheiterte Ehen oder beruflicher Misserfolg sind schließlich nur Episoden eines Lebenswegs. Werden Sie Zeuge, wie die Vier sich unter Zuhilfenahme übersinnlicher Mittel hierüber klar werden und einen „hexenmäßigen“ Neuanfang starten. Davon kann sie auch eine Intrige eines Ex-

Ehemannes nicht abhalten. Es versteht sich von selbst, dass einige der beteiligten Herren nicht als Sieger vom Platz gehen, denn Strafe muss sein.

Amüsieren Sie sich und staunen Sie über den Pakt der „Kleinstadthexen“, die von nun an „auf gar keinen Fall irgendetwas tun, nur weil es andere von uns erwarten.“

Beginn ist jeweils **um 19.30 Uhr**, Einlass eine halbe Stunde vorher. Das Theaterbistro ist vor und nach der Vorstellung geöffnet, ebenso in der Pause.

Eintrittskarten zum Preis von 8 Euro können Sie telefonisch unter 0176 - 504 258 46, oder auch im Internet unter www.theater-unterm-turm.de verbindlich reservieren, eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.



Kirchentag 2013

Hamburg 1. bis 5. Mai

www.kirchentag.de

Anmeldungen der Einzelreisenden und Namenslisten der Gruppenleitungen bis zum 12. Februar 2013 an

Stadtjugendwartin Cornelya Zemke

Tel. 0511—9249535

email: cz@esjd.de

Anschrift:

Ev. Stadtjugenddienst Hannover

Am Steinbruch 12

30449 Hannover

Neues in 2013

Im vergangenen Jahr gab es einen neuen Kirchenvorstand – in diesem Jahr gibt es einen neuen Superintendenten. Das ist nicht überraschend, da Frau Szagun im Sommer in den Ruhestand geht, aber durch die Neustrukturierung der Amtsbereiche im Stadtkirchenverband Hannover ging alles etwas schneller und wir haben (quasi über Nacht) mit dem Jahreswechsel einen neuen Superintendenten. Die Umstrukturierung war notwendig geworden, nachdem der Stadtkirchentag die Anzahl der Superintendenturen von bisher vier auf drei reduziert hat. Nun gehören wir zum neuen Amtsbereich Süd-Ost, nicht wie bisher zum Amtsbereich Mitte. Unser neuer Superintendent ist nun Thomas Höflich, der bisher den Amtsbereich Ost geleitet hat. Im Kirchenvorstand hat er sich in der letzten Sitzung schon vorgestellt. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Rituelle Beschneidung

Am **6. März um 19.30 Uhr** laden wir herzlich ein in den Mehrzweckraum der Kindertagesstätte (hinter dem Gemeindehaus). Frau Eva Glungler (Kultur- und Religionswissenschaftlerin/Haus der Religionen) wird uns Hintergrundinformationen zu diesem aktuellen Thema geben, uns die jüdische und muslimische Perspektive erläutern, unsere Fragen beantworten und uns ins Gespräch bringen.

Jubelkonfirmation 2013

Am **15. September** wollen wir in unserer Gemeinde ein großes Fest feiern – Jubelkonfirmation – und zwar mit den Konfirmationsjahrgängen 1963 die goldene, mit Jahrgang 1953 die diamantene, mit Jahrgang 1948 die eiserne, mit Jahrgang 1943 die Gnaden- und mit Jahrgang 1938 die Kronjuwelkonfirmation.

Wir brauchen nun Hilfe, um möglichst viele Menschen persönlich anschreiben und einladen zu können zu diesem Festtag. Sie sollten entweder hier in der Bugenhagengemeinde konfirmiert worden sein oder aber heute zu ihr gehören.

Wir bitten Sie ganz herzlich, melden Sie sich schon jetzt zu diesem Jubiläum im Gemeindebüro (Tel. 883489), damit wir Sie schriftlich einladen können. Es wird für uns nicht möglich sein, die aktuellen Namen und Adressen der Jubilarinnen und Jubilare in Erfahrung zu bringen. Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe! Jeder Hinweis auf weitere Jubilarinnen und Jubilare wird auch gerne entgegen genommen.

Austräger gesucht

Dieses Mal suchen wir jemanden für
Altenbekener Damm 33 -
37 (ungerade)



Bitte melden Sie sich im
Gemeindebüro, Telefon
88 34 89.

6 Gottesdienst

Sonntag Sexagesimä	3. Februar	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst Pastorin Ute Neveling Wienkamp Kollekte: Hannöversche Tafel
Sonntag Estomihi	10. Februar	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastorin Ute Neveling Wienkamp und Team Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche
Donnerstag	14. Februar	19.00 Uhr	Passionsandacht
Sonntag Invocavit	17. Februar	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst Pastorin Ute Neveling Wienkamp Kollekte: Diasporawerke in der Landeskirche
Donnerstag	21. Februar	19.00 Uhr	Passionsandacht
Sonntag Reminiscere	24. Februar	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Abendmahl Pastor Burkhard Pechmann Kollekte: Familien mit Neugeborenen stärken anschl. Kirchenkaffee
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Donnerstag	28. Februar	19.00 Uhr	Passionsandacht
Freitag	1. März	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
Sonntag Okuli	3. März	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst Prädikant Erol Brumshagen Kollekte: Gospelchorarbeit
Donnerstag	7. März	19.00 Uhr	Passionsandacht

Weitere Gottesdienste

Altenheim Elkartallee 6:

Dienstag, 13. Februar, 9.30 Uhr und 10.00 Uhr

Wohnstift Waldhausen:

Donnerstag, 7. Februar, 10.00 Uhr und anschließend in der Betreuungsgruppe

Kleider-Sammlung

Im März ist es wieder soweit

Die diesjährige Sammlung für die Brockensammlung der v. Bodelschwingh-schen Anstalt in Bethel findet vom **9. bis 11. März 2013** wieder in unserer Kirche statt. Genauere Informationen dazu im nächsten Gemeindebrief.

Passionszeit

Wir laden herzlich ein **ab dem 14. Februar** zu wöchentlichen Passionsandachten, jeweils **donnerstags um 19.00 Uhr** in unserer Winterkirche. Im Mittelpunkt werden Bibelstellen aus dem Alten Testament stehen, auf die in den Passionsberichten des Neuen Testaments Bezug genommen wird. Seien Sie gespannt! Nach jeder Andacht besteht die Möglichkeit, sich im Gespräch weiter auszutauschen.

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Freud und Leid

Getauft wurden:

Max Krause, 8. Dezember

Michel Ohms, 9. Dezember

Bestattet wurden:

Almut Rühmkorf, 16. November

Gisela John geb. Räke, 20. November

Gerda Gierschmann geb. Kracke, 20. November

Anneliese Krahl, 23. November

Fritz Jörg, 26. November

Gisela Stöllger geb. Vogel, 14. Dezember

Emmi Schröder geb. Müller, 3. Januar

Kurt Schaumann, 9. Januar

Ilse Grebenstein, 11. Januar

Charlotte Rose geb. Segor, 16. Januar

8 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Jugendband	Mittwoch	19.00 Uhr
Kinderchöre - KIKIMU	Mittwoch	ab 16.00 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Zwergen-Combo (für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren)

Montagnachmittag

Rasselbande (für Kinder ab 3 Jahren)

Montagsvormittag

Musikdetektive (für Kinder im Vorschulalter)

Montagsvormittag

Kinderchöre (für Kinder ab 6 Jahren)

Mittwochnachmittag

Blechbläser- und Blockflötengruppen

Donnerstagnachmittag

Stimmbildung, Orgel-, Schlagzeug-, Keyboard-, Flöten- und Klavierunterricht

Termine nach Vereinbarung

Gitarrenunterricht gibt es in den Nachbargemeinden

Anmeldung, Uhrzeiten sowie weitere KIKIMU-Angebote bei Gesa Rottler (Mo., Mi. und Fr. 10.00-12:30 Uhr) Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de



Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für 1 - 3 jährige Kinder + Eltern

(nur nach Voranmeldung unter 88 34 89)

Di., Mi. und Do. 10.00 Uhr

Konfi-Café

Dienstag und Donnerstag ab 17.00 Uhr

Jugendgruppe

Donnerstag 19.00 Uhr

Kindergottesdienst

Sonntag, 24. Februar 10.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen 9

Erwachsene

Theatergruppe - „Theater unter'm Turm“ Dienstag 20.00 Uhr

Seniorenkreis Montag, 4. Februar 15.30 Uhr

Besinnlicher Nachmittag im DRK-Heim Montag 4. Februar 15.30 Uhr

Bugenhagen-Treff Dienstag, 5. Februar 15.00 Uhr

„Selbstbestimmt in den Tod“; zur aktuellen Diskussion um die gesetzlichen Regelungen zur Sterbebegleitung spricht Pastor Dr. Michael Coors, Zentrum für Gesundheitsethik.

Bibelstunde im GDA-Wohnstift Dienstag, 5. Februar 16.00 Uhr

Frauengesprächskreis Montag, 11. Februar 16.30 Uhr

Märchenhaftes mit Karin Hieronymus

Meditatives Tanzen Freitag, 15. und 22. Februar 18.00 Uhr

Arbeitskreis Familiengottesdienst nach Absprache

Frauentreff Dienstag, 26. Februar 20.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Kirchenvorstand

Sitzung des Kirchenvorstandes Dienstag, 5. Februar 19.30 Uhr

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit Mittwoch, 13. Februar 18.30 Uhr

Ausschuss für Senioren Dienstag, 19. Februar 19.00 Uhr

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke Montag und Donnerstag 18.30 Uhr
(Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker (Infos, Anmeldung

Tel. 62 26 76 oder 88 34 89) Dienstag 5. und 19. Februar 17.00 Uhr

Selbsthilfegruppe für Kontinenz: Montag 11. Februar 19.30 Uhr

Gemeindebrief

Redaktionsschluss 7. Februar

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus) ab dem 24. Februar

Nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

10 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro:

Pfarrsekretärin Alexandra Pabst
Stresemannallee 34, 30173 Hannover
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr,
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 88 34 89
Fax 88 71 27
Internet: www.kirche-bugenhagen.de
e-mail: info@kirche-bugenhagen.de

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Tel. 88 26 91

Pastor Burkhard Pechmann
oder Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)

Tel. 01 60 / 386 04 62
Tel. 88 63 14

Diakonin Sonja Ohms

Tel. 015 25 / 855 70 64

Küster Joachim Gilde

Tel. 88 34 89

Kirchenmusiker Martin Pflume

Tel. 01 72 / 513 79 88

Kindertagesstätte: Leiterin Margrit Cammann

Tel. 88 17 34

Vorsitzende d. Kirchenvorstandes Sabine Kohl

Tel. 01 75 / 690 96 78

Kirchenkreisozialdienst Heike Zdunek
Burgstr. 8-10

Tel. 36 87 - 136

Diakoniestation Süd, Sallstr. 57

Tel. 980 51 50

Ltd. Pflegekraft Schwester Petra Faust

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 16.00 Uhr
oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



Bugenhagenstiftung

Tel. 88 75 96

Michael Passow, Vorsitzender des Vorstandes

(Konto-Nr. 0364 173 200, BLZ 251 900 01, Hannoversche Volksbank e. G.)

KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik

Tel. 98 78 - 702

KIKIMU-Bürozeiten Mo., Mi. und Fr. 10-12.30 Uhr e-mail: info@kikimu.de

Telefonseelsorge

gebührenfrei (0800) 111 0 111

Monatsspruch

Schau darauf, dass nicht das Licht in
dir Finsternis sei.

Lukas 11, 35

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugen-
hagen-Kirchengemeinde, Stresemannallee 34,
30173 Hannover. Auflage 2.500 Stück
Red.: F. Tiefenau (V.i.S d.P.), U. Neveling-Wienkamp
Titelbild: Anne-Lise Hammann Jeannot, ©WGT e.V.
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen
und Helfer zugestellt. (Wir sind auf Spenden ange-
wiesen.)

Konto der Gemeinde
Sparkasse Hannover

Konto-Nr. 589 071
BLZ 250 501 80